

Dosieranlage 3100 DP 1

1

Zur Zuführung von Minerallösungen



Anwendungsbereich

Mit der SYR Dosieranlage DP 1 werden dem Trinkwasser Minerallösungen zugeführt. Die Minerallösungen verhindern eine Korrosions- und Kalksteinbildung, heben den pH-Wert des Wassers an oder werden z. B. nach einer Enthärtungsanlage

oder zur Härtestabilisierung des Wassers bei Kupfer- bzw. verzinkten Rohrleitungen sowie bei Mischinstallationen eingesetzt. Die Dosieranlage erfüllt die Anforderungen nach DIN 19635.

Ausführung

Die Dosieranlage DP 1 erfasst durch einen Wasserschalter die durchfließende Wassermenge und bestimmt dadurch die Zugabe der Mineralien aus dem Dosierbehälter, die über den Dosierschlauch in die Leitung gepumpt werden. Mit den Minerallösungen C, SW, W und H stehen unterschiedliche Lösungen zur Verfügung, die für Kupferrohrleitungen nach

Enthärtungsanlagen, für verzinkte Rohrleitungen und aggressives Wasser mit einem Härtegrad unter 8,4 °dH, für verzinkte Rohrleitungen und einen Härtegrad von 8,4 - 14 °dH sowie für Mischinstallationen jeweils nach Enthärtungsanlagen und zur Härtestabilisierung für Härtegrade über 14 °dH eingesetzt werden.

Werkstoffe

Die Funktionsteile sind aus hochwertigem Kunststoff hergestellt. Das Gehäuse und die innen liegenden Kunststoffteile bestehen aus schlagfestem Thermoplast, die Gummiteile aus alterungsbeständigen Elastomeren. Bei allen weiteren Funktionsteilen wird eine zugelassene, entzinkungsbeständige

Rotguss-Legierung und nichtrostender Stahl verwendet. Die verwendeten Materialien entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Alle mit Trinkwasser in Verbindung kommenden Kunststoffteile entsprechen der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes.

Einbau

Zur Montage der Dosieranlage DP 1 wird ein Flansch DN 20 bis DN 32 aus dem umfangreichen SYR-Flanschprogramm verwendet. Die Dosieranlage DP 1 wird direkt mit dem Wasserzähler als Einheit an den Flansch angeschlossen. Bei zu tief oder zu hoch

liegenden Leitungen kann die DP 1 auch getrennt von der Wasserzählereinheit montiert werden. Außerdem ist ein Stromanschluss für den Betrieb zwingend notwendig.

Technische Daten

Eingangsdruck:	10 bar
Betriebsdruck:	min. 1,5 bar, max. 10 bar
Betriebstemperatur:	max. 30 °C
Medium:	Trinkwasser
Einbaulage:	Hauptachse senkrecht
Nennndurchfluss:	4,0 m³/h
Druckverlust bei Nennndurchfluss:	0,7 bar
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 15 W
Dosiertvolumen je Füllung:	48 - 80 m³
Werks-Nr.:	3100.00.000

Montage

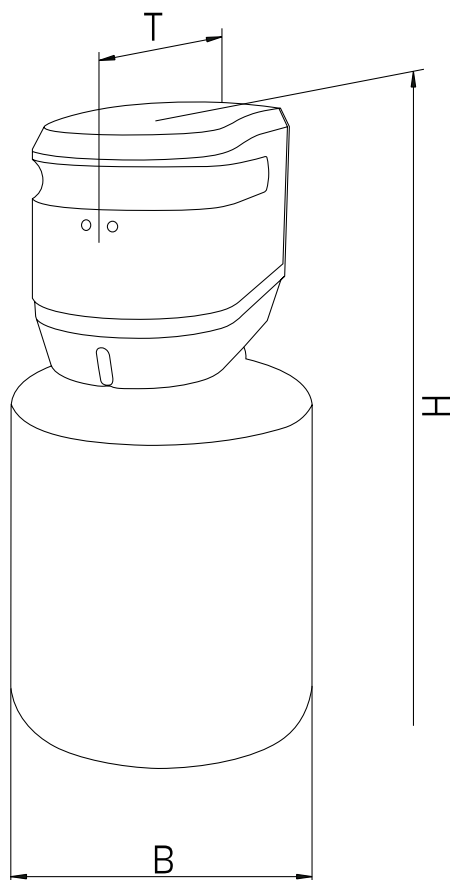
Vor der Installation ist die Rohrleitung sorgfältig durchzuspülen. Die zum Anschluss benötigten SYR-Anschlussflansche können in senkrechte oder

waagerechte Leitungen spannungsfrei eingebaut werden. Alle elektrischen Anschlüsse sind werksseitig bereits vormontiert.

Wartung

Da die Enthärtungsanlage automatisch arbeitet, muss lediglich ein leerer Minerallösungs-Behälter ausgewechselt werden. Nach DIN EN 806, Teil 5

ist eine Wartung regelmäßig durchzuführen. Ein Wartungsvertrag durch das Fachhandwerk stellt dauerhaft die sichere Betriebsfunktion her.



Nennweite		DN 20 - DN 32
Baumaße	T (mm)	240
	H (mm)	min. 590
	B (mm)	190

Bauteile / Bestellnummern

①

Abdeckhaube

②

Pumpengehäuse

③

Dosierbehälter

ohne Abbildung:

Dosierlösungen, 6 Liter:

Dosierlösung Typ C
3100.00.900

Dosierlösung Typ SW
3100.00.901

Dosierlösung Typ W
3100.00.902

Dosierlösung Typ H
3100.00.903

